

1	* In Stadthagen gibt es sehr viele schmale Radwege, die nur durch eine rote Pflasterung von den Fußwegen getrennt sind. Diese Radwege sind auch nicht benutzungspflichtig (kein blaues Gebotsschild). * Zum schnellen Fahren sind sie durch Unebenheiten, Nähe zu den Fußgängern und Unübersichtlichkeit an Ein- und Ausfahrten nicht geeignet. * Fahrradampeln gibt es nur an wenigen Kreuzungen und deren Ampelphasen werden von abbiegenden Kfz nicht wahrgenommen, die eher auf Fußgängerampeln achten. * Radfahrer werden wenn sie zur nächsten Ortschaft fahren oft dazu genötigt an Ampeln sehr enge Radien zu fahren, wenn sie geradeaus durchfahren möchten, weil sie meist mit den Fußgängern auf die andere Straßenseite geleitet werden. * An dieser Kreuzung https://osm.org/go/0GyU_CGL0?m= muss ein Radfahrer über drei Bettelampeln. Viele machen den Fahrbahnwechsel nicht mit und fahren als Geisterfahrer weiter. * Wir finden Bäume auch schön, dennoch kommt es auf diesem Teilstück https://osm.org/go/0GyUI39V?m= der Jahnstraße oft zu unübersichtlichen Situationen für Autofahrer, beim Einbiegen in die Jahnstraße. Dann versperren sie den querenden Radfahrern den Weg und müssen dann zurücksetzen. Auch ist die in beide Richtungen gültige Führung der Radfahrer auf dem gemeinsamen Fußweg mit den Schulkindern oft mit Konflikten verbunden. Ein Ausweichen auf die Jahnstraße wird oft mit herausgestellt aggressivem Verhalten der PKW-Fahrer quittiert. * Mindestüberholabstände werden selten eingehalten. * Bei einigen Straßen ist nur eine einspurige Verkehrsführung möglich, da auf der gegenüberliegenden Seite Autos parken. In dieser Situation muss auf der Seite der Parkenden bei Gegenverkehr gewartet werden. Wenn jedoch ein Fahrradfahrer auf der freien Seite einem Kfz, was eigentlich warten müsste entgegenkommt, so drängeln sich die Kfz-Fahrer an den Fahrradfahrern vorbei.
2	Auf Anliegerstr. für PKW max 30 kmh einführen Wenn keine Radwege vorhanden sind gleichberechtigte Fahrstreifen für Radfahrer auf der Fahrbahn markieren
3	Auf der einen Seite möchte die hiesige Politik den ÖPNV und das Fahrradfahren fördern, weist aber zeitgleich in der Innenstadt überall neue Stellflächen für Pkws aus, damit die Kunden direkt vor den Geschäften parken können. Das passt nicht zusammen.
4	Benutzen der „aufgemalten“ Fahrradwege ist unsicherer als ohne Markierung auf der Straße. Autofahrer betrachten die Markierung als „Mauer“ und halten nicht genug Abstand.
5	Das Fahrrad muss bei der Verkehrsplanung einen viel höheren Stellenwert erhalten; es muss zügig und verbindlich ein Fahrradausbauplan öffentlich nachvollziehbar von der Stadt und vom Landkreis vorgelegt und in verbindlichen Schritten realisiert werden.
6	Der Fahrradweg vom Ortsteil Probsthagen in die Stadt Stadthagen ist seit vielen Jahren in einem miserablen Zustand. Eine Unfallfreie Fahrt kann nicht mehr gewährleistet werden. Es werden nur Schilder aufgestellt, die vor dem Zustand warnen. Ein Armutszeugnis!!!
7	Der Fahrradweg von Niedernwöhren nach Stadthagen ist eine Katastrophe aufgrund der vielen Huckel. Außerdem ist die Stelle bei der Raiffeisen-Tankstelle gegenüber der Nordseherstraße beim Überqueren sehr gefährlich, weil Autofahrende oft nicht mit Radfahrenden rechnen und zu weit vorfahren. Die Radfahrenden werden dann zum Hindernis, obwohl sie Vorfahrt haben.
8	Die bestehende Radwege haben oftmals eine schlechte Qualität. Baumwurzeln werfen Pflasterung/Teer auf, Unkraut wächst vom Grünstreifen herein und verengt die ohnehin schon zu schmalen Radwege.
9	Die Einrichtung einer vom Rat der Stadt beschlossenen Fahrradstraße dauert viel zu lange. Auf Landstraßen ohne Radweg ist es wegen der Raser sehr gefährlich.
10	Die Fahrradsituation in Stadthagen ist weiterhin eher schlecht. Eltern möchten ihre Kinder auch bei sehr kurzen Wegen nicht mit dem Fahrrad zur Schule schicken, da ihnen dies zu gefährlich erscheint. Zudem werden viele dazu erzogen, dass auch sehr kurze Wege (unter 1km) ohne Probleme mit dem Auto zurückgelegt werden können, da sie dies ihren Kindern vorleben. Zudem stellt die Müllabfuhr beispielsweise die Mülltonnen auf den Fahrradwegen ab, sodass diese nicht mehr nutzbar sind. Für Kinder ist dies sehr gefährlich! An vielen Kreuzungen und Straßen wird die Wegführung für Fahrräder nicht bedacht, sodass diese sich selbst Wege suchen müssen, die aber nicht immer der Straßenverkehrsordnung entsprechen.

11	Die meisten Radwege können nicht genutzt werden, da sie eher Stolperfallen sind. Autofahrer nehmen keine Rücksicht.
12	Die Radwege sind teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Sie sind zum Teil rechts und links mit Gras zugewachsen, Hecken, Büsche und Bäume ragen weit in die Fahrbahn hinein, so dass diese einem oft ins Gesicht schlagen.
13	Die Stadtverwaltung interessiert sich nicht für Radfahrer. In den letzten Jahren kommt ab und zu die Meldung, sie wollten eine Fahrradstraße für Schüler einrichten, aber es passiert nichts. An einer viel befahrenen Ausfallstraße muss man mit dem Fahrrad rechtlich auf der Straße fahren. Das ist gefährlich, deswegen fahren die meisten Radfahrer auf dem Gehweg, was sie rechtlich nicht dürfen.
14	Es braucht definitiv mehr Abstellmöglichkeiten in der Innenstadt.
15	Es gibt viel zu wenig richtige, echte (!) Radwege in Stadthagen. Die Radfahrer fahren entweder auf dem Gehweg, was sicherer aber eigentlich verboten ist, oder sie müssen auf der Straße fahren, wo sie eng von Bussen, Lastwagen etc überholt werden. Viele wissen oft auch gar nicht dass es sich ausschließlich um Gehwege handelt, da die Pflasterung an vielen Stellen zweifarbig ist (rot-grau). Autofahrer sind unzufrieden und schimpfen mit Radfahrern, die auf der Straße fahren. Hier ist dringend Verbesserungsbedarf! Es sind räumlich von der Straße getrennte, farblich markierte Radwege notwendig! Es fehlen überall, insbesondere in der Innenstadt Fahrradabstellplätze!
16	Es hat sich in den letzten 3 Jahren an der Fahrradsituation NICHTS getan!
17	Extrem schlechter Fahrradweg zwischen Lüdersfeld und Stadthagen, besonders in der Ortschaft Probsthagen: zu schmal für Benutzung für Fußgänger und Radfahrer in beiden Richtungen, schlechter Belag, ungeschnittene Hecken, gefährliche Grundstücksausfahrten.
18	Für Kinder ist es sehr schwer, Fahrradfahren im täglichen Verkehr zu lernen, wenn die Erwachsenen sowohl mit Rad als auch Auto keine Vorbilder sind und Regeln missachten.
19	Ich fahre ein altes Fahrrad mit Dreigang-Schaltung für Distanzen zwischen Fußwegentfernungen und Pkw-Entfernungen zum Alltagsgebrauch; gelegentlich nutze ich auch das Fahrrad für Ausflüge. Hier in Stadthagen klafft der Unterschied von Forderungen nach Umfang und Qualität der Fahrradwege weit auseinander, wenn man die geringe Anzahl der Nutzer gegenüberstellt. Probleme mit der Qualität haben meistens diejenigen, die mit dem Fahrrad auf der Straße Sport treiben.
20	Ich hoffe, dass sich die schlechte Situation im Fahrradklima endlich in unserer Stadt ändert. Ich mache jedes Jahr bei der Umfrage mit und erhoffe mir endlich mal Konsequenzen bei dem immer schlechten Abschneiden.
21	Ich wünsche mir ein Verkehrskonzept, bei dem nicht das Auto im Mittelpunkt steht. Fahrradfahren sollte wesentlich besser gefördert werden.
22	Ich wünsche mir mehr Fahrradstraßen (nicht nur ein Schild) und abschließbare Abstellanlagen am Bahnhof für teure Fahrräder.
23	In meiner Gemeinde gibt es praktisch keine echten Radwege, der Radverkehr wird fast ausschließlich ohne Trennung entweder mit den Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn oder mit Fußgängern auf dem Hochbord geführt. Immerhin ist die Zahl der benutzungspflichtigen Hochbordwege in den letzten Jahren zurückgegangen.
24	Insgesamt ist die Situation für Radfahrende in Schaumburg extrem schlecht. Ich bin 16 und mache gerade meinen Führerschein. Sobald ich Auto fahren darf werde ich das Fahrrad stehen lassen, denn dass ich noch nicht Autofahren darf ist der einzige Grund, warum ich noch öfters mit dem Fahrrad fahre.
25	Katastrophale Situation, Radfahren in Stadthagen ist teilweise lebensgefährlich, kein Interesse erkennbar seitens Verwaltung und Bürgermeister an der derzeitigen Situation et was zu verbessern Darüberhinaus sind Radverbindungen zu umliegenden Gemeinden in der Regel ebenfalls katastrophal
26	Keine Radwege an Landesstraßen, z.B. Bergkette
27	Leider sind die Radwege in und um Stadthagen sehr schlecht, Bahnhofstraße die Bäume sind mitten auf dem Weg, Übergänge sind mit einem Kinderanhänger Croozer leider nicht zu passieren! Viele Wurzeln auf den Radwegen die zu starken Hindernissen führen. Keine „FAHRRADSTRA?EN“ Kaum Kontrollen, schlechte Beschilderung.

28	nur Teilbereiche der Stadt haben Radwege, aber mit unterschiedlicher Breite , Belag , keine ordentliche Bordsteinabsenkungen zum Auffahren oder Verlassen des Radwegs Radwege enden abrupt ohne Hinweise teilweise desolate Radwegoberflächen (verschobene Betonplatten) usw. Unebenheiten durch hochgedrückte Fahrbahnen durch Baumwurzeln. Keine Hinweistafeln für KFZ Teilnehmer , dass Sicherheitsabstände zum Radfahrer 1,5m bzw. 2 m einzuhalten sind.
29	Oberflächlich scheint die Stadt viel zu tun, bzw. meint, viel zu tun um die Radfahrsituation zu verbessern. Das Stimmt aber nicht. Wirklich reine Radwege gibt es wenig bis gar nicht. Wenig aufwendige und kostengünstige Dinge werden nicht gemacht, z.B. Wegmarkierungen, wie man Sie aus größeren Städten kennt. Die Radwege sind meist schmal und mit Fußwegen kombiniert und überall stehen Autos am Straßenrand, die dort günstig bis kostenlos parken. Dazu sind die Radwege in sehr schlechtem Zustand.
30	Pflege/Verbesserung/Instandhaltung der bestehenden Radwege sowie Anlage bzw. Erstellung neuer Radwege.
31	Radfahrer haben oft am Ende eines Radweges das Problem, auf die andere Seite der Straße zu wechseln oder beim links abbiegen.
32	Radwege der Zukunft müssen so verbreitert werden, dass sich gefahrlos zwei Fahrräder mit breitem Lenker & Seitenspiegel begegnen können, ohne dass dazu beide Räder an der unmittelbaren rechten Kante des Radweges fahren müssen. Bei jeweils Geschwindigkeiten von 2 x 25km/h (die Pedelec Dichte hat spürbar zugenommen) muss sonst ständig zur Sicherheit abgebremst werden oder es wird dauernd mit geringen Abständen zueinander bzw. an der Kante der Wege gefahren.
33	Radwege müsste besser markiert werden, sodass auch Autofahrer sie erkennen! Alte Markierungen müssen aufgefrischt werden!
34	Schulung und Überwachung von Radfahrern, die „links“ unterwegs sind. Die Links-Fahrer wissen genau, dass sie sich falsch verhalten und tun es trotzdem. Junge und Alte, auch Mütter mit Kindern sind zwar mit Helm aber trotzdem oft links unterwegs.
35	St. Annen ist eine einzige Katastrophe. Die meisten Radfahrer fahren auf den engen Fußwegen. Auf der Fahrbahn fahren nur die mutigsten Personen. Der Kfz Verkehr nimmt hier keine Rücksicht und fährt schnell. Dringender Handlungsbedarf.
36	St. Annen Str. und Enzer Str. sind sehr schlecht und gefährlich um Fahrrad zu fahren. Alle Radwege in Stadthagen sind uneben.
37	Stadthagen ist weiterhin eine Autostadt. Danach kommt lange nichts. Dann die Fußgänger und irgendwann kommen Radfahrer.
38	The new sign and road painting on Enzerstrasse seen when heading towards Stadthagen has been a big help. It is clear for us cyclists where to go and to the car drivers that cyclists belong on this street. Car driver have been much more friendly since this improvement was made. However there are still problems with some dangerous car drivers that pass too closely and also drive above the speed limit. The new path on the east side of Am Helweg is very welcome and allows my cycle journey to the Augen Klinik much easier. The cycle paths on Gubenerstrasse are among the worst possible. The path on the west side is far too narrow and often bushes grow over the path, Some of which have thorns! Not fun especially if one has a trailer on the back of the cycle. The west cycle path is extremely bumpy but the east side path should be widened first. I know people who (illegally and dangerously) cycle on the street because of the narrowness of the cycle path on the west side. This is a major road to the train station and must be much used by cyclists and needs to be improved.
39	Viele Fahrradwege (nicht auf Straßen geführt) sind in einem schlechten Zustand. Die Renovierung wird immer wieder hinausgeschoben.
40	Vom Bahnhof Stadthagen richtung Innenstadt muss es eine bessere Möglichkeit geben, dass nicht die falsche Straßenseite benutzt wird.
41	Vorschläge der BürgerInnen sollten auch umgesetzt werden, wenn sie sinnvoll und kostengünstig sind. Da habe ich enttäuschende Erfahrungen gemacht.

42	Wann hebt Stadthagen endlich die Benutzungspflicht der Radwege an der Lüdersfelder Straße, auch an der kurzen Abzweigung zu Probsthäger Straße auf? Die Wege sind VIEL zu schmal, Begegnungen mit anderen Personen – zu Fuß oder per Rad – sind nur möglich, wenn einer komplett auf den Rasen ausweicht. Stadthagen verstößt hier gegen die StVO! Es gilt offensichtlich „Autos first“. An der Lauenhäger Straße ist der Radweg aufgrund von Schäden sehr schlecht befahrbar. Auch hier sollte man mal reagieren und endlich mal etwas für den Radverkehr tun.
43	Wechsel von Bürgersteig auf Straße oft an gefährlichen Stellen. Flache Bordsteine nicht immer vorhanden. Insgesamt irritierend. Stellplätze um Marktplatz herum fehlen.
44	Es wäre schön wenn sich daran etwas ändert. Vor allem die Situation an der Bahnhofstraße
45	Als Fußgänger fällt mir immer wieder auf, dass 80% der Radfahrer nicht klingeln, bevor sie einen Fußgänger überholen. Daher gehe ich davon aus, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis ich angefahren werde, weil ich nicht gewarnt wurde.